

Vorwort



Der vorliegende Bericht vermittelt einen Einblick in die Tätigkeit der Seniorenbegleitung der Stadt Wangen im Allgäu „Herz und Gemüt“.

Er stellt die vielfältige Arbeit der Koordinierungsstelle dar und zeigt die Entwicklung des Projektes im Jahr 2018 auf.

Im vergangenen Jahr war das Thema **Demenz** neben der Koordination der Ehrenamtlichen Mitarbeiter und der Senioren ein Schwerpunkt der Arbeit von Herz und Gemüt. Beginnend mit dem Vortrag „Demenz Verstehen“, der Fortbildung für pflegende Angehörige und Begleiter von Menschen mit Demenz war die Vorbereitung einer Selbsthilfegruppe für Pflegende Angehörige ein Scherpunkt meiner letztjährigen Arbeit.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern ganz herzlich für ihre große Einsatzbereitschaft, von dem unser Seniorenprojekt lebt, bedanken.

Allen, die sich für „Herz und Gemüt“ engagieren und das Projekt ermöglichen, danke ich ganz herzlich.

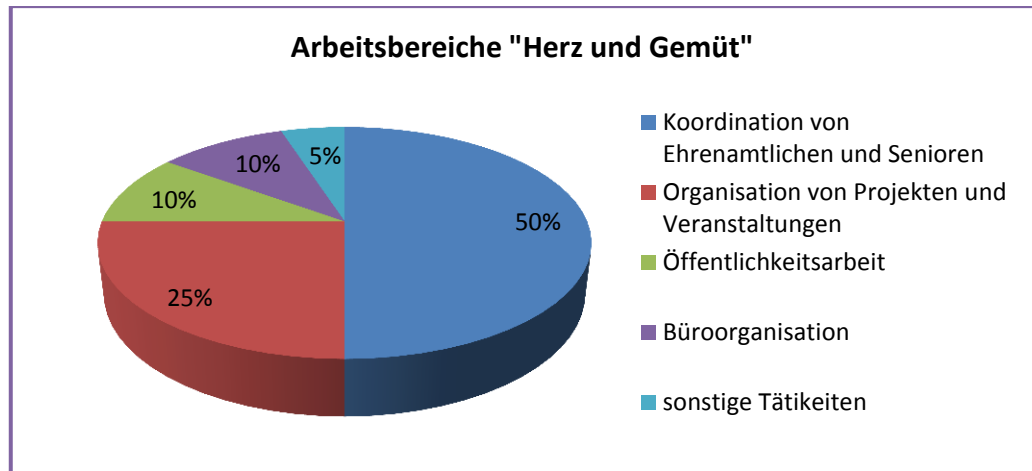
Ganz besonders möchte ich mich bei der Stadtverwaltung und der Friedrich Schiedel-Stiftung bedanken, ohne deren Begleitung und Unterstützung dieses Projekt nicht möglich wäre.



Silke Späth-Esch
Projektleiterin

Arbeitsbereiche von „Herz und Gemüt“

Das Projekt „Herz und Gemüt“ umfasst fünf verschiedene Aufgabengebiete. Diese Verteilung hat sich auch 2018 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und gliedert sich prozentual wie folgt:



1. Koordination von Ehrenamtlichen und Senioren

Dieser Arbeitsbereich stellt mit 50% der Arbeitszeit den größten Anteil der Stelle dar. Hierzu zählen folgende Aufgaben:

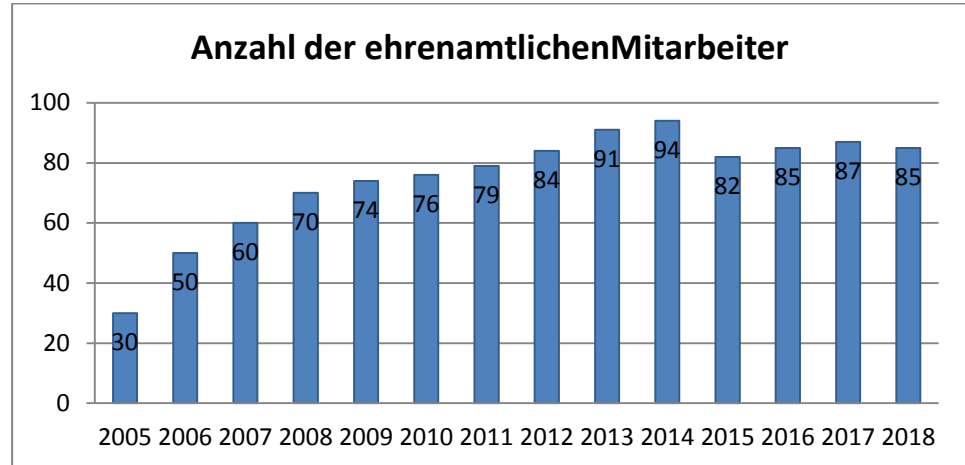
- Anleitung von neuen ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Begleitung und Konfliktberatung von Ehrenamtlichen und Senioren bei Bedarf
- Kontaktpflege von Ehrenamtlichen und Senioren
- Hausbesuche und Anamnese von neuen Senioren
- Gespräche mit Angehörigen der Senioren

Neben vielzähligen telefonischen Kontakten/Gesprächen fanden im Berichtsjahr folgende Kontakte statt:

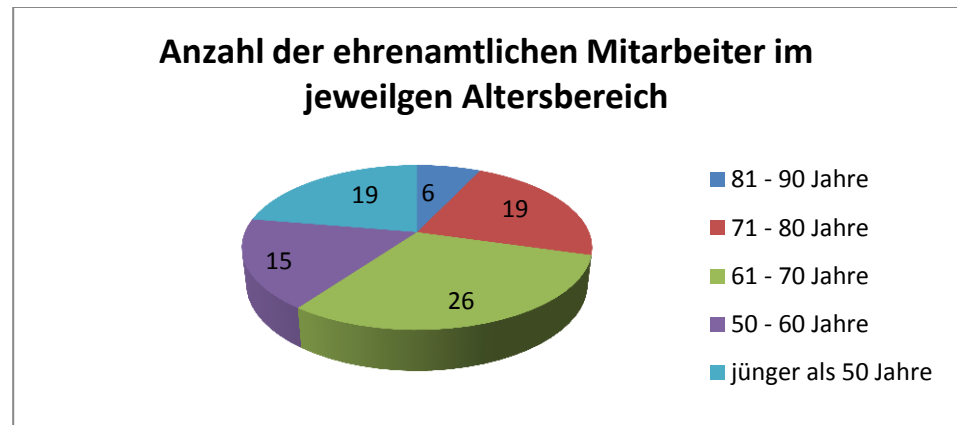
- Bürobesuche: 70 Besucher (hauptsächlich die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Angehörige)
- Hausbesuche: 35 Besuche (Erstgespräche mit Senioren und Angehörige, sowie Begleitung beim ersten Treffen der Ehrenamtlichen mit den Senioren)

1.1. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter

Die Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter konnte auch im vergangenen Jahr konstant gehalten werden. Nach wie vor ist die direkte Ansprache der möglichen Mitarbeiter, insbesondere über die aktuellen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die effektivste Möglichkeit neue Mitarbeiter zu gewinnen.



- 85 Ehrenamtliche engagierten sich im Jahre 2018 bei „Herz und Gemüt“
- davon 73 Frauen und 12 Männer
- im Jahr 2018 sind 8 Ehrenamtlichen ausgeschieden und 6 neue dazu gekommen

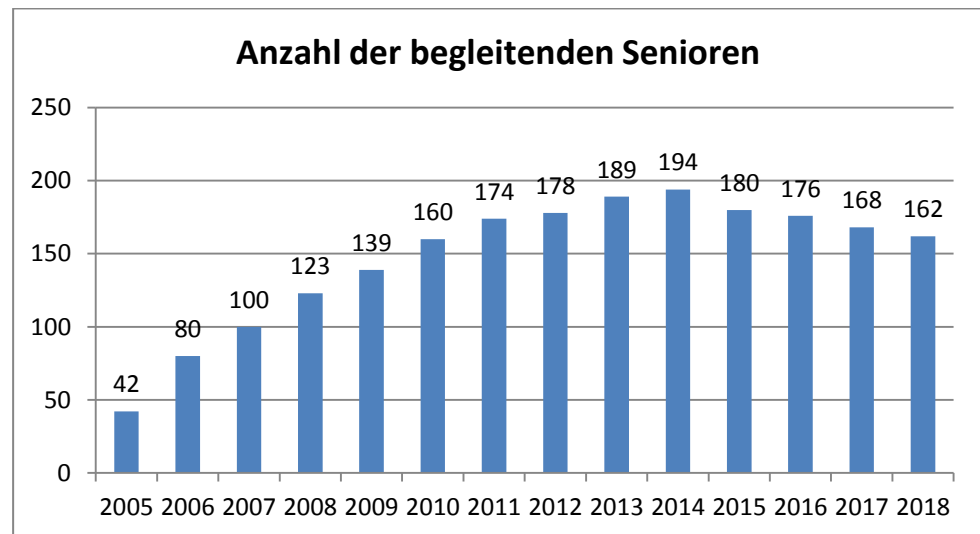


- der größte Anteil der Ehrenamtlichen stellen nach wie vor die Gruppe der 61 – 70-Jährigen dar

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter sind an folgenden Orten im Einsatz:

- Besuche zu Hause → 54 Personen
- Besuche im Seniorenheim und anderen stationären Einrichtungen → 14 Personen
- Praktische Tätigkeiten im Projekt → 12 Personen
- Betreutes Wohnen → 5 Personen

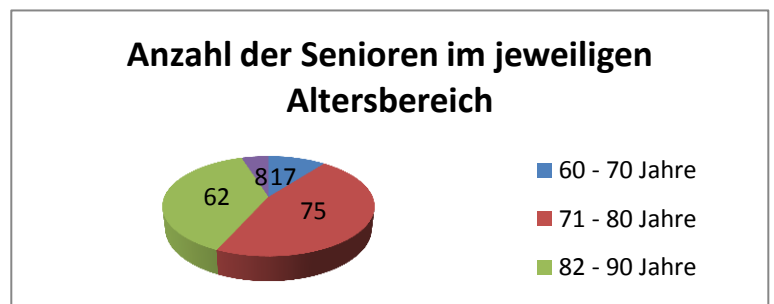
1.2. Die begleitenden Senioren



- 162 Senioren nahmen im Jahr 2018 am Projekt „Herz und Gemüt“ teil
- 137 Frauen und 25 Männer wurden begleitet
- ebenso wurden zwei Einrichtungen (Fachklinik und OSK) durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützt
- Wohnort der Senioren:
 - 159 Senioren wohnen im Stadtgebiet
 - 3 Senioren wohnen in den Teilgemeinden der Stadt Wangen

1.2.1 Altersstruktur der Senioren

Die Altersstruktur der betreuten Senioren hat sich zum letzten Jahr nicht wesentlich verändert. Nach wie vor ist der größte Anteil der betreuten Senioren zwischen 71 und 80 Jahre alt.



1.2.2 Lebenssituation der Senioren

- 116 Senioren wohnen allein zu Hause
- 23 Senioren wohnen mit ihrem Partner/mit Angehörigen zusammen
- 11 Senioren wohnen in stationären Senioreneinrichtungen
- 12 Senioren wohnen in einer betreuten Wohnform

1.2.3 Hilfebedarf der Senioren

Das Hauptziel unseres Projektes ist es der zunehmenden Isolierung der älteren Menschen in der Stadt Wangen im Allgäu und deren Ortschaften entgegenzuwirken.

Dabei ist unser **Besuchsdienst** der Schwerpunkt des Projektes.

Viele Senioren werden mit zunehmendem Alter geh- oder sehbehindert und sind somit auf einen Rollator/Rollstuhl und eine Begleitperson angewiesen. Durch die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Helfer haben nun die Senioren weiterhin die Möglichkeit in ihrer Umgebung und im nahen Wohnumfeld mobil zu sein.

Das Begleiten zu verschiedenen **Aktivitäten**, die Beschäftigung mit Gesellschaftsspielen und auch das Vorlesen, werden von den Senioren gerne in Anspruch genommen.

Auch Hilfe bei **schriftlichen Erledigungen**, sowie die Unterstützung beim Einkaufen werden gelegentlich von den Senioren benötigt.

Der Bedarf an Unterstützung bei **technischen Fragen** (Computer, Handynutzung, ...) steigt stetig. Dank der guten Kooperation mit der Computergruppe des Bürgerforums in Wangen konnten wir bisher jeder Anfrage gerecht werden.

Die Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wird nach wie vor stark nachgefragt, dies gehört jedoch nicht zum Aufgabenfeld unserer ehrenamtlichen Arbeit. Da es seit Januar 2018 einen Nachbarschaftshilfe Verein gibt, konnte diese Lücke erfreulicherweise geschlossen werden.

Immer deutlicher zeigt sich der Bedarf an Begleitung von Senioren mit einer Demenz Erkrankung. Da es derzeit in Wangen nur vereinzelte Angebote in diesem Bereich gibt, wird versucht ein Netzwerk **Demenz** in Wangen aufzubauen, hierbei beteiligt sich Herz und Gemüt aktiv.

1.2.4 Kontaktaufnahme zu „Herz und Gemüt“

Am häufigsten erfolgt die Kontaktaufnahme zu „Herz und Gemüt“ durch die Angehörigen der Senioren. Die Nachmittagssprechzeit (Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr) wird gerne von den berufstätigen Angehörigen in Anspruch genommen.

Der Erstkontakt erfolgt in der Regel telefonisch. Nach der Bedarfsabklärung erfolgt von Seiten der Projektleitung ein Hausbesuch, um den Senioren/in und deren Lebenssituation kennenzulernen. Als nächster Schritt findet ein Hausbesuch gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Mitarbeiter statt um sich gegenseitig Kennenzulernen und um die Form der Begleitung abzusprechen.

2. Organisation von Projekten und Veranstaltungen

2.1. Seniorengruppe „Herz und Gemüt“



Dieses Angebot für unsere mobilen Senioren findet immer am ersten Mittwoch des Monats von 14.00 - 16.30 Uhr in der Gaststätte Fronwiesen statt. Die Gruppe trifft sich seit 2007 zum geselligen Beisammensein und zur gegenseitigen Unterstützung. Ein wechselndes Programm bietet den Senioren einen kurzweiligen geselligen Nachmittag. Erfreulicherweise hat sich die Besucherzahl im letzten Jahr auf durchschnittlich 30 Personen erhöht. Der Altersdurchschnitt liegt derzeit bei 79,6 Jahren.



Unser kostenloser Fahrdienst ist nun ein fester Bestandteil des Seniorennachmittags und wird rege in Anspruch genommen.

2.1.1 Jahresprogramm 2018

Januar	10.01.	Gemütliches Beisammensein mit Jahresrückblick
Februar	07.02.	Fasnetsfeier mit Narrenzunft und der Tanzgruppe des DRK
März	07.03.	Vortrag „Kneipen – die Heilkraft des Wassers“
April	04.04.	Gemütliches Beisammensein
Mai	02.05.	Maifest
Juni	20.06	Ausflugsfahrt
Juli	04.07.	Gemütliches Beisammensein
August		Sommerpause
Sept.	06.09	Gemütliches Beisammensein
Okt.	10.10.	Oktoberfest
Nov.	07.11.	Gemütliches Beisammensein mit Filmvorführung
Dez.	07.12.	Adventsfeier

Im Folgenden der detaillierte Bericht einiger Veranstaltungen:

2.1.2. Veranstaltungen Seniorengruppe

07. Februar 2018 Fasnetsfeier



Neben der Tanzgruppe des DRK und dem Besuch der Narrenzunft war diese Jahr auch ein Zauberer zu Gast, welche die Senioren mit seinen Zauberkünsten begeisterte.

Ganz besonders freute sich die Seniorengruppe wieder über den Besuch der Wangener Narrenzunft. Gemeinsam wurde gesunden, geschunkelt und getanzt.



05. Mai 2018 Frühlingsfest



Erstmalig feierten wir ein Frühlingsfest, bei wir die „treuesten Besucher“ unserer Seniorengruppe ehrten. Begleitet mit Akkordeonklängen und Frühlingsgedichten wurde der Frühling feierlich begrüßt!

10. Oktober 2018 Oktoberfest



Auch in diesem Jahr veranstalteten wir ein Oktoberfest mit unserer Seniorengruppe. Mit musikalischer Umrahmung von Irmgard Rasch und jahreszeitlichen Geschichten und Gedichten von Herta Gröver und Frau Baumann-Scharf wurde der Herbst stimmungsvoll begrüßt. Spontan beteiligte sich ein Senior mit seiner Mundharmonika an unserem Fest!

Begeistert wurde gesungen, geschunkelt und Brezeln verspeist.

Die Berichte der Veranstaltungen Ausflugsfahrt und Adventsfeier werden bei „Sonstige Veranstaltungen“ beschrieben.

2.2 Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter

Das regelmäßig vierteljährlich stattfindende Treffen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern ist eine wichtige Einrichtung. Neben dem Vermitteln der neuesten Informationen, welche das Projekt betreffen, ist der gegenseitige Erfahrungsaustausch von großer Bedeutung für die ehrenamtlich Tätigen. Die regelmäßigen Treffen fördern die gegenseitigen Kontakte und die Identifizierung mit dem Projekt. Neuen Mitarbeitern hilft es in lockerer Atmosphäre Kontakt zu den bisherigen Mitarbeiter/innen aufzubauen und sich gegenseitig auszutauschen.

Zugleich sollen die Treffen das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter würdigen und durch die fachlichen Vorträge Sicherheit für ihre Arbeit vermitteln.

Folgende Veranstaltungen fanden im Rahmen der Treffen der Ehrenamtlichen Mitarbeiter statt

- 26.01.2018 Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit der Vorstellung des Nachbarschaftshilfevereins Wangen im Allgäu
- 10.04.2018 Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit der Vorstellung der Calendula Hospizgruppe
- 9.08.2018 Besuch der Wangener Festspiele



Diese Veranstaltungen für die ehrenamtlichen Mitarbeiter und ihre Senioren wurden aus Mitteln der Stadt Wangen im Allgäu finanziert.

Nachfolgend werden die Veranstaltungen detailliert aufgeführt.

2.2.1. Veranstaltungen ehrenamtliche Mitarbeiter

26.01.2018 Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit der Vorstellung des Nachbarschaftshilfevereins

Beim gemütlichen Beisammensein und Erfahrungsaustausch stellte uns Frau Karin Kristen (Einsatzleitung) den im Januar dieses Jahres neu gegründeten Nachbarschaftshilfeverein Wangen vor. Diese Vorstellung bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern war sehr wichtig um Unsicherheiten und Fragen zu klären.



10.04.2018 Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit der Vorstellung der Calendula Hospizgruppe



Bei diesem Treffen war Frau Gisela Haupt, die Leiterin der Calendula Hospizgruppe e.V. Wangen bei uns zu Gast. Neben der Vorstellung ihres Arbeitsbereiches berichtete sie ausführlich über die Arbeit ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter.

09.08.2018 Besuch der Wangener Festspiele

Das Dankeschön der Stadt Wangen wird von den ehrenamtlichen Mitarbeitern immer gerne angenommen. Dieses Jahr durften wir „Volpone. Der Fuchs.“ genießen.



2.3. Sonstige Veranstaltungen

Einen besonderen Charakter haben die beiden Veranstaltungen Ausflugsfahrt und Adventsfeier. Zu diesen Veranstaltungen sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter und die begleitenden Senioren eingeladen. Diese gemeinsam erlebten Veranstaltungen lassen die Größe des Projektes deutlich werden. Besonders freuen sich alle Teilnehmer, wenn es Herrn Oberbürgermeister Lang möglich ist, mit dabei zu sein.

20.06.2018 **Ausflugsfahrt ins Zeppelinmuseum nach Friedrichshafen und nach Meersburg zu „Max und Moritz“**



Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf den Weg nach Friedrichshafen ins Zeppelinmuseum. Aufgeteilt in drei Führungsgruppen konnten wir den Zeppelin von Innen besichtigen und viel Interessantes erfahren.

Anschließend fuhren wir mit dem Bus nach Meersburg in das wunderschön gelegene Lokal „Max und Moritz“. Hier hatten wir die gesamten Sonnenterasse für uns und wurden herzlich musikalisch von unserem Musikanten Wolfgang begrüßt. Mit herrlichem Blick auf den Bodensee ließen wir den Tag gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen.



13.09.2018 Vortrag „Demenz Verstehen“

Gemeinsam mit dem Stadtseniorenrat Wangen und dem Bürgerforum Wangen luden wir zum Vortrag „Demenz Verstehen“ mit Brigitte Restle ein. Dass viele Menschen einen Informationsbedarf an diesem Thema haben, zeigte sich daran, dass der Veranstaltungsraum mit 100 Plätzen fast bis auf den letzten Platz belegt war.

Auch kam in der anschließenden Diskussion die Frage nach Austausch- und Informationsmöglichkeiten für Angehörige demenziell erkrankter Menschen auf. Dies bestätigte uns in unserem Vorhaben zu Beginn des nächsten Jahres eine Selbsthilfegruppe für Angehörige anzubieten.

07.12.2018 Adventsfeier

Traditionell fand unsere Adventsfeier wieder im evangelischen Gemeindezentrum statt. Ein eingespieltes Team von ehrenamtlichen Helfern verzauberte das Gemeindezentrum in vorweihnachtliche Stimmung und versorgte die Senioren mit Weihnachtsgebäck und Kaffee.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Hornquartett der Jugendmusikschule.



Ein „Highlight“ des Nachmittags war der Besuch des Nikolauses.

Besonders der Besuch von Herrn Oberbürgermeisters Herr Lang ehrte die Senioren und die ehrenamtlichen Mitarbeiter von „Herz und Gemüt“.



Zum Abschluss erhielten alle Besucher passend zur Weihnachtsgeschichte eine kleine Kerze, Schokolade und Tee als „eine Grundlage für eine gemütliche Adventsstunde.“

24.12.2018 Heilig Abend nicht allein ...

Nachdem die Familie, welche bisher das Projekt durchgeführt hatte leider seit Mitte des Jahres nicht mehr in Wangen lebt, bestand die Befürchtung, dass „Heilig Abend nicht allein“ nicht mehr angeboten werden kann. Dank Familie Fischer konnte die Veranstaltung jedoch wieder für alleinlebende Senioren durchgeführt werden.



In liebevoller und stimmungsvoller Umgebung erlebten die Senioren einen besinnlichen Heilig Abend.

3. Öffentlichkeitsarbeit

3.1 Seniorennachmittag der Stadt Wangen am 11.10.2018

Beim jährlich statt findendem städtischen Seniorennachmittag, beteiligte sich das Projekt „Herz und Gemüt“ wieder mit einem Informationsstand. Dieses Jahr erstmalig mit dem neue gegründeten Nachbarschaftshilfeverein.

Der städtische Seniorennachmittag bietet eine gute Gelegenheit mit den Senioren ins Gespräch zu kommen und über das Projekt „Herz und Gemüt“ zu informieren.



3.2 Pressearbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein bedeutender Bestandteil des Arbeitsfeldes von „Herz und Gemüt“. Zum einem ist es wichtig, die Bewohner der Stadt Wangen über das Fortschreiten und den Bestand des Projektes zu informieren. Zum anderen sollen somit neue ehrenamtliche Mitarbeiter gewonnen werden.

Monatlich werden Senioren über die Schwäbische Zeitung zur Seniorengruppe eingeladen.

Bewährt hat sich die Veröffentlichung der Sprechzeiten von „Herz und Gemüt“ im Lokalteil der Schwäbischen Zeitung.

4. Gremienarbeit und Kooperationen

4.1. Koordinierungstreffen Seniorenarbeit

Das Koordinierungstreffen der Seniorenarbeit in Wangen im Allgäu fand dieses Jahr zweimal statt. Als Teilnehmer sind die Nachbarschaftshilfe, der zugehende Sozialdienst der Stadt Wangen und die Hospizgruppe Calendula neu dazu gekommen. Das Treffen dient dem gegenseitigen Austausch und der Vernetzung untereinander.

4.2. Kolleginentreffen der vier Herz und Gemüt Stellen

Neben dem Jahresgräch, welches am 09.02.2018 im Landratsamt Ravensburg statt fand, trafen wir uns am 03.05.2018 zum kollegialen Austausch in Bad Wurzach.

4.3 Kooperation mit dem Nachbarschaftshilfeverein

Herz und Gemüt kooperiert eng mit dem im Januar 2018 neu gegründeten Nachbarschaftshilfeverein. Beide Angebote ergänzen sich und stellen keine Konkurrenz dar. So begleiten gelegentlich die Nachbarschaftshilfe und Herz und Gemüt gemeinsam Senioren. Ebenso hat sich die Befürchtung, dass sich eventuell ehrenamtliche Mitarbeiter von Herz und Gemüt hin zur Nachbarschaftshilfe orientieren, nicht bewahrheitet. Es ist eher das Gegenteil der Fall. Es kommt immer wieder vor, dass Personen, welche bei der Nachbarschaftshilfe mitarbeiten möchten, sich dann, aufgrund des geringeren bürokratischen Aufwandes, bei Herz und Gemüt engagieren.

4.4 Arbeitskreis Altenhilfe Wangen im Allgäu

Nach drei jähriger Ruhezeit traf sich auf Anregung von Herz und Gemüt der Arbeitskreis Altenhilfe am 19.04.2019 zur Neugründung. Die hohe Anzahl der teilnehmenden Institutionen verdeutlicht das Interesse am „Wiederbeleben“ des Arbeitskreises. Es wurde eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Sitzungen gegründet, an denen Herz und Gemüt mit beteiligt ist.

4.5 Wangener Ehrenamtstag

Auf Initiative von Herz und Gemüt wurde eine Arbeitsgruppe zur Organisation des 1. Wangener Ehrenamtstag gegründet. Er wird am 19.10.2019 in der Stadthalle in Wangen stattfinden und möchte allen Institutionen, Gruppen und Vereinen, welche in sozialen Bereich hilfeschuchende Menschen ehrenamtlich unterstützen, die Möglichkeit geben, sich vorzustellen und somit auch für das Ehrenamt zu werben.

5. Büroorganisation und sonstige Tätigkeiten

5.1 Projektgespräche

Wie schon in den vergangenen Projektjahren findet im Rhythmus von 14 Tagen ein Jour fix mit dem Leiter des Ordnungs- und Sozialamtes der Stadt Wangen, Herrn Kiedaisch, sowie dem Leiter des Fachbereichs Bürgerservice, Sozialwesen und Bußgeldstelle, Herrn Feltgen, statt. Alle Anliegen und anstehende Projekte und Entscheidungen werden hier besprochen. Diese Gespräche und Reflexion sind für das Projekt sehr hilfreich und stellen eine große Unterstützung dar.

5.2 Berufliche Fortbildungen

Im Zeitraum vom 26.09 – 15.11.2018 habe ich am Qualifizierungsprogramm Ehrenamtskoordination der Diakonie Württemberg teilgenommen mich somit zur „Ehrenamtskoordinatorin/Freiwilligenkoordinatorin“ qualifiziert.

5.3 Projektfahrzeug VW Lupo

Für „Herz und Gemüt“ ist das Projektfahrzeug ein Gewinn an Mobilität. Es wird sowohl bei Seniorenbesuchen, als auch zu den verschiedenen Erledigungen und Veranstaltungen eingesetzt.

Ende 2018 war der Km-Stand 27282 Somit wurde unser Projektfahrzeug im Berichtszeitraum 1222 km gefahren.

Anlagen

- Pressespiegel 2018